Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 108 (1982)
Heft: 39

Rubrik: Pünktchen auf dem i

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 11.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Das Dementi

Es stimmt nicht, dass die Spitze der schweizerischen SP ihre Fahne manchmal nach dem Wind dreht. Aber es ist oft schwer, ihre Beschlüsse zu begreifen. Als Willi Ritschard zum Bundesrat gewählt wurde, wollte die SP-Spitze, dass er die Wahl nicht annehme; denn diese Parteileitung wusste nicht, wie gute Leute sie hat. Jetzt aber, da sich Willi National so ausgezeichnet bewährt hat, muss er länger bleiben, als ihm selber lieb ist. Wahrlich, das ist Anpassungsfähigkeit.

Schtächmugge

Pünktchen auf dem i

Energie

öff

Aufgegabelt

Aus dem Bericht der Eidgenössischen Frauenkommission: «Altwerden ist ein komplexer, multideterminierter und mehrdimensionaler Prozess, der nicht stark mit dem chronologischen Lebensalter verbunden ist. Biologische, physische, psychische, soziale, finanzielle, ökologische, kulturelle und epochale sowie individuelle biographische Faktoren prägen das Älterwerden von Männern und Frauen in je spezifischer Weise.»

Nachruf

Ein wunderschönes, blühendes Naturschutzgebiet gab es, da durfte mit Recht kein Blümlein geknickt werden, und die nur ungern gesehenen Hunde waren an der Leine zu führen.

Bis gestern.

Heute führt mittendurch die zwanzig Meter breite Schneise einer vielspurig betonierten Autobahn ... *Boris*

Äther-Blüten

In Werner Höfers «Internationalem Frühschoppen» erlauscht: «Der Krieg in Polen ist erträglicher als der Frieden in der DDR!» *Ohohr*

Konsequenztraining

Wenn die Schweiz schon ein Holzboden für die Kunst sein soll, dann sicher ein sehr fruchtbarer.

Ein Experte hat festgestellt, dass es bei uns prozentual dreimal mehr Künstler gibt als im europäischen Durchschnitt. *Boris*

Us em Innerrhoder Witztröckli

Imene chline Landgasthöfli het en Frönte am Weet gfrooged, öb er chönnt öppe vier Prospekt haa vo sim Huus. Doo meent de Weet: «Do hescht enn, chaschte jo viermol lese.» *Sebedoni*

Werner Reiser

KURZNACHRUF

Er war solid, treu und vertrauenswürdig.
Aber niemand vertraute sich ihm an.

Hans Derendinger

Einfälle und Ausfälle

Die eifrigsten Anhänger einer Lehre
sind selten ihre besten Kenner.

Manche Leute spüren das unaufschiebbare Bedürfnis,
der Welt Unheil zu prophezeien,
weil ihnen dies ein Gefühl besonderer Macht verleiht.

Als Kind wurde ich belehrt, dass das Bittere das Gesunde sei. Woraus ich mit voreiliger Logik schloss, dass auch die bitteren Erfahrungen gesund sein müssten. Später erfuhr ich, dass die bitteren Erfahrungen uns nicht gesund, sondern bitter machen.

Sich in die Kritik einzubeziehen, versöhnt.
Auch mit dem kritisierten Übel.

Nach gehabter Mahlzeit ist gut Fasten predigen.

Von den Nachbetern ist vornehmlich das Amen zu hören.

Diejenigen, die nicht zugehört haben,
pflegen am lautesten zu klatschen.

ADALBERT EDELBART's GEDANKENSPRÜNGE

VON RAPALLO